

In dem neuen, unter der Trägerschaft der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz am Beethoven-Haus Bonn (Dienstort: Bonn) und an der Universität Paderborn (Dienstort: Detmold, Musikwissenschaftliches Seminar der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Paderborn) eingerichteten Projekt Beethovens Werkstatt: Genetische Textkritik und Digitale Edition sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt voraussichtlich folgende Stellen zu besetzen:

1 Wissenschaftliche/-r Mitarbeiterin/Mitarbeiter

(Vollzeit, Musikwissenschaftler mit Schwerpunkt Editionsphilologie, Dienstort Bonn)

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es handelt sich um eine zunächst für die Dauer von drei Jahren befristete Tätigkeit mit der Möglichkeit der Verlängerung nach Evaluierung.

In dem auf 16 Jahre angelegten Projekt wird die hochkomplexe Dynamik im Kompositionsprozess bei Beethoven in neuartiger Weise erforscht, dokumentiert und in exemplarischen digitalen Editionen wiedergegeben. Dabei werden zwei neue, wechselseitig aufeinander bezogene Forschungsansätze – die genetische Textkritik und die Digitale Edition – erstmals miteinander verknüpft, um ein differenziertes Bild der Textbewegungen digital sichtbar zu machen. Das Vorhaben versteht sich als Beitrag zur musikwissenschaftlichen Grundlagenforschung.

Voraussetzung zur Einstellung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Musikwissenschaft (vorzugsweise Promotion) und Erfahrungen im Bereich der Editionsphilologie. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben, wobei diese im Bezug zum Inhalt des Projekts stehen sollte.

Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich der Musikedition und die Bekanntschaft mit digitalen Editionsmethoden und -tools. Die Bereitschaft zum Umgang mit digitalen Editionstools bzw. zur eigenständigen Weiterqualifikation in diesem Bereich wird erwartet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erbeten und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen werden ausschließlich in elektronischer Form (PDF) unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum 27. Juni 2014 erbeten an:

Prof. Dr. Bernhard Appel,
Leiter des Beethoven-Archivs
und des Verlags Beethoven-Haus
Bonngasse 24-26
D-53111 Bonn
Mail: bernhard.appel@beethoven-haus-bonn.de

Bewerbungen bitte im CC an:

Prof. Dr. Joachim Veit
Mail: jveit@mail.uni-paderborn.de